



SommerSound

Musikwelten - wild & lebendig 2024 !

umsonst & draußen

**Stadtgarten
Gelsenkirchen**

Immer zwei Live-Acts
je Live-Konzert-Abend
im Musikpavillon GE

Neue Anfangszeit

18:00 Uhr !

Sonntag 14.7.
Sonntag 21.7.
Sonntag 28.7.
Sonntag 4.8.
Sonntag 11.8.

www.gelsenkirchen.de/sommersound



SommerSound

Musikwelten - wild & lebendig 2024 !

Liebe SommerSound-Gäste!

Folkmusik verbindet die Generationen: Menschen jeden Alters spielen Folk, hören Folk, singen und tanzen zu Folk. Entstanden ist sie aus der Tradition der Haus- und Dorfmusik mit Gesang und Tanz; schon daran waren alle Altersgruppen beteiligt. So wird es auch in dieser Ausgabe des SommerSounds sein – junge Wilde und alte Hasen aus Argentinien, Schottland, Neuseeland und Deutschland werden uns in ihre Klangwelten ziehen. Heißer Bluegrass, emotionaler Tango mit Balkanverve, Old Time und bretonische Melodien, Singer-Songwriter aus dem Pott und von der Waterkant, gälische Songs und tanzbarer Disko-Folk aus Schottland, klassische Liedermacher und karibische Klänge – der SommerSound zeigt einmal mehr die Bandbreite und internationale Vielfalt der Folkmusik.

Auf Wunsch vieler Besucherinnen und Besucher haben wir uns entschlossen, den SommerSound bereits um 18:00 Uhr beginnen zu lassen, also eine Stunde früher als in den Vorjahren.

Wie jedes Jahr dürfen Sie den SommerSound umsonst und unter freiem Himmel genießen. Wir freuen uns auf lauschige Sonntagabende im Stadtgarten; die Konzerte beginnen um 18:00 und 19:30 Uhr, der Biergarten ist ab 17:30 Uhr geöffnet.

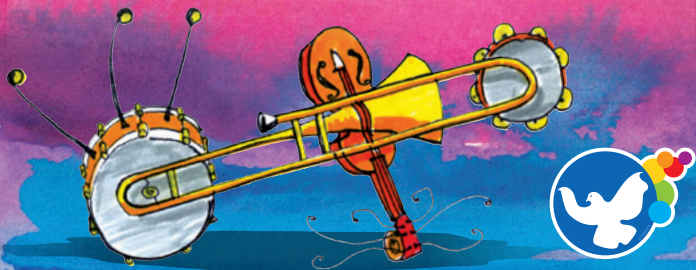
Herzlich willkommen!

Andrea Lamest

Referat Kultur

Guntmar Feuerstein

Feuerstein Musikproduktion, Programmleitung



Sonntag | 14. Juli 2024

Bashed Potatoes

Bluegrass - modern & traditionell • 18:00 Uhr

Foto © Mumpi Künstler



Funken sprühende Soli, glühende Harmony-Vocals und zündende Grooves. Wenn die Bashed Potatoes im Halbkreis um ein Mikrofon stehen und gemeinsam spielen und singen, ist das wie ein kleines Feuerwerk. Bluegrass ist in Deutschland immer noch ein Geheimtipp, aber die Bashed Potatoes wollen das

ändern. Joon Laukamp, Paul Lindenauer, Philipp Keck, Steffen Thede und Pierce Black sind Virtuosen auf ihren Instrumenten. Sie stammen zum Teil aus den USA und Neuseeland, haben unterschiedliche Wurzeln in Jazz, Rock, Klassik und Barockmusik und sind perfekt aufeinander eingespielt. Was sie 2015 auf der Folksession des Cologne Bluegrass Bash in einer Kölner Kneipe zusammen gebracht hat, war ihre Liebe zu den akustischen Musiktraditionen der amerikanischen Südstaaten und ihren modernen Varianten. In ihren mitreißenden Konzerten vermitteln



die Bashed Potatoes die kosmopolitische Geschichte des Bluegrass, der aus europäischer und afroamerikanischer Volksmusik entstanden ist. Zu ihrem Repertoire zählen Traditionals, Newgrass-Songs, sowie tanzbare Instrumentals und eigene Stücke. www.bashedpotatoes.de

Tzigan

Gypsy Tango Music • 19:30 Uhr

Foto © Tomás Cabrera / Patricia Baber



Tzigan, beheimatet in Cordoba, Argentinien, gehört mittlerweile zu den namhaftesten Formationen im Bereich Tango, Jazz und osteuropäischer Musik. Das Trio vereinigt traditionelle Romamelodien mit der Nostalgie und Melancholie des argentinischen Tangos. Die Musik ist seelenvoll und bebildern, voller Gefühl, Leidenschaft und Euphorie gespielt. Sie ruft Geschichten und Erlebnisse der Roma Osteuropas wach und verschmilzt diese Klangbilder und Melodien mit argentinischen Rhythmen. Die Lieder aus ihrem vielfältigem Repertoire, die Romani und

Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert werden, verwandeln sich in fühlbare Geschichten, die Tradition und Leben der Roma beschreiben: Frühlingmorgen, Beisammensein am Lagerfeuer, kalte Nächte, der Galopp der Pferde in der Ferne, Wind, Tänze, Liebeleien und



viele Träume. All diese Dinge werden mit einzigartig virtuosem Spiel präsent und laden die Zuhörer dazu ein, erlebt zu werden und sie als musikalisch unerschöpfliches Panorama zu erforschen.

www.tzigantrio.com/de

Sonntag | 21. Juli 2024

Wings on Strings

Folk & Oldtime Music Stringband • 18:00 Uhr

Foto © Wings on Strings



Wings on Strings spielen amerikanischen Oldtime Folk in frischem Gewand. Ob traditionelle Songs mit mehrstimmigem Gesang oder wilde Fiddle-Tunes virtuos umgesetzt: Wings on Strings leben diese Musik voller Leidenschaft. Mit Dina Lipowitsch (Banjo und Gesang), Eléna Samulowski

(Banjo und Gesang), Steffen Dittmar (Geige und Gesang), Stefan Bussemas (Mandoline und Gesang), Leo Theisgen (Gitarre und Gesang) sowie Andrea Plötz am Kontrabass spannen Wings on Strings einen Bogen von der Porch-Music der Südstaaten bis hin zum treibenden Sound der frühen Oldtime- & Bluegrass-Pioniere. Akustisch, tanzbar, mitreißend! www.facebook.com/wingsonstringsband



Duo Cassard

Traditionelle Musik von morgen • 19:30 Uhr

Foto © Duo Cassard



Seit 2007 glänzt ein leuchtendes Zweigestirn am deutschen Folkhimmel: das Duo Cassard spielt und singt sich mit Musik aus ganz Europa von strahlenden Gesichtern zu Standing Ovations und begeisterten Presse-Reaktionen. Unter der Fahne des bretonischen Freibeuters und Korsaren Jacques Cassard haben sich Johannes Mayr und Christoph Pelgen gefunden, um eine lang vergessene Tradition wiederzubeleben: Volksmusik im ursprünglichen Wortsinn! Ihre

Konzerte sind ein wahrer Ohrenschauspiel, glänzend verstehen sie das Publikum zu unterhalten, ausgestorbene Instrumente werden mit musikalischer Meisterschaft wieder lebendig. Die beiden „Maîtres Sonneurs“ beschenken Zuhörer wie Tänzer aufs Großzügigste mit ihrer musikalischen Beute. Alles klingt wie aus einem Guss - ob Renaissance Landsknechtlied oder schwedische Polska, ob bretonische Tanzmusik aus den Montagnes Noires oder ihre sehr persönlichen autobiografisch inspirierten Eigenkompositionen. Die Vielzahl der verwendeten Instrumente ist beeindruckend, insbesondere, da sie nicht einfach als Dekoration auf der Bühne stehen, sondern jedes für sich mit Geschmack und großer Virtuosität behutsam eingesetzt werden. Das ist mehr als nur Musikhandwerk, das ist Passion und Liebe zu einer verloren geglaubten Klangwelt! www.duo-cassard.de



Sonntag | 28. Juli 2024

Edy Edwards

Singer-Songwriter • 18:00 Uhr

Foto © Carolin Pommert



Wenn Rock und Blues im Hier und Jetzt angekommen sind, ist viel erlaubt und noch mehr möglich. Genau diese Freiheit nutzt der junge Mann mit Entertainerqualitäten, der auf den Namen Edy Edwards hört, wo er nur kann. Die Wurzeln aus Rock, Blues und Americana sind allgegenwärtig und klar zu hören. Seine musikalische Früherziehung hat ihn geprägt, von Robert Johnson

über John Lee Hooker, die Rolling Stones, bis hin zu Led Zeppelin - und sie haben Spuren hinterlassen. Gepaart mit modernen Einflüssen aus Pop bis hin zu elektronischer Musik hat Edy einen eigenen Stil kultiviert. Diese spannende Mixtur ist nicht unbedingt neu, mit diesen Zutaten sind die Black Keys, Jack White oder Kaleo weit gekommen, mit deutschen Texten, ist das Ganze nahezu ungehört. Die Texte sind mal blumenreich und bitter, dann wieder frech und geradeaus, aber immer mitten aus dem Leben. Eben genau wie Edy selbst - schwer einzuordnen und überraschend. Das Bindeglied in seinem Schaffen ist seine einprägsame Stimme, die es ihm erlaubt, sich musikalisch immer neu zu erfinden und neue Wege zu beschreiten. www.edy-edwards.de



Otto Grootte Ensemble

Lieder, gewoben aus dem blauen Licht des Nordens • 19:30 Uhr

Foto © Ulrich Schnelle



Die Formation um den Liedermacher, Sänger und Gitarristen Otto Grootte, dem Gitarristen Matthias Malcher und dem Bassmann Ralf Strotmann, spielt seit über fünfzehn Jahren in dieser Besetzung. In den ersten Jahren sang die Band ausschließlich in Groottes plattdeutscher Muttersprache. Das erklärt vielleicht, dass die außergewöhnliche Qualität der Lieder bisher hauptsächlich im Norden und den angrenzenden Niederlanden für große Aufmerksamkeit gesorgt haben. Die drei Musiker haben einen eigenen Ausdruck gefunden, der das Publikum vom ersten bis zum letzten

Ton in ihren Bann zieht. Seit einigen Jahren macht das Trio auch Lieder in hochdeutscher Sprache. Für Konzerte des Ensembles ist somit für Sprachverständlichkeit gesorgt, da die Band für ihre



Konzertabende außerhalb der plattdeutschen Regionen ihr Programm zu einem guten Teil mit Songs aus ihrem hochdeutschen Repertoire bestreitet. Der schöne Klang der plattdeutschen Sprache wird aber an keinem Konzertabend zu kurz kommen. www.otto-grootte.net

Sonntag | 4. August 2024

Mairi McGillivray & Paul McKenna

Scottish Folkmusic • 18:00 Uhr - Highland Blast Special -

Foto © Paul McKenna / Olli Haas



Mairi McGillivray ist eine gälische Sängerin von der Insel Islay vor der Westküste Schottlands, Paul McKenna ist ein in Glasgow aufgewachsener Singer-Songwriter, der mit seiner gleichnamigen Band seit über 17 Jahren in Europa, Nordamerika und Australien tourt. Beide verbindet die Liebe zur traditionellen und aktuellen Musik Schottlands. Mairi nutzt ihr Erbe zusammen

mit ihrem dynamischen Spektrum an musikalischen Einflüssen, um traditionellen Liedern ihren eigenen Ton zu verleihen. Sie schloss ihr Studium am Royal Conservatoire of Scotland mit einem First Class Honours in Traditioneller Musik ab, gewann im Januar 2021 den prestigeträchtigen Danny Kyle Award und war Finalistin bei BBC Radio Scotland als junge traditionelle Musikerin des Jahres 2023. Paul zeichnet sich durch brillantes Songwriting, eine wunderbare Stimme und vor allem auch durch die Neuinterpretation klassischer schottischer Folk-Songs aus, wie schon lange kein anderer vor ihm. Seine Geschichten sind thematisch breit gefächert und immer schlägt sein Herz für die Schwachen und Unterdrückten. Paul McKenna ist nicht nur



ein großartiger Sänger, sondern auch ein sehr nachdenklicher und einfühlsamer Musiker, der genau beobachtet, was in der Welt passiert. www.mairimcgillivray.com / www.paulmckennaband.com

Heisk

Female Power Folk • 19:30 Uhr - Highland Blast Special -

Foto © Nicky Murray



Die sechsköpfige Folkband HEISK definiert die traditionelle Musiklandschaft neu, indem sie schottische Wurzeln mit energetischem Zeitgeist und einem Engagement für Geschlechtervielfalt verbindet. Ihr Debütalbum war ein bahnbrechendes Zeugnis ihrer Vision. In Zusammenarbeit mit einem vielfältigen Ensemble außergewöhnlich talentierter Frauen, von Musikerinnen und Tontechnikerinnen bis hin zu PR-Spezialistinnen, Fotografinnen,



Agentinnen und Managerinnen, war dieses Album nicht nur eine Sammlung von Titeln, sondern ein klares Statement weiblicher Selbstbestimmung. Über ihre Studioaufnahmen hinaus sind HEISK für ihre Fähigkeit bekannt, eine elektrisierende und mitreißende Live-Show zu liefern und sich damit ihren Status als unverzichtbarer Bestandteil der Festivalszene zu sichern. www.heisk.co.uk

Liederjan

Die freche Brise aus dem Norden • 18:00 Uhr

Foto © Kay Winter



Zu den nachhaltigen Eindrücken eines Konzerts von Liederjan gehört die Erkenntnis, dass da vorn auf der Bühne drei Musiker munter gegen den Strich bürsten. In einer Welt, in der man Musik meist bestimmten Kategorien zuordnen kann, fällt Liederjan aus dem Rahmen. Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor verrühren ungeniert die unterschiedlichsten musikalischen Zutaten und servieren überraschende Kreationen. Das hat nicht nur mit den Melodien und

Texten zu tun, sondern auch mit ausgefeiltem, astreinem Satzgesang und einer schier unfassbaren Vielfalt an Instrumenten. Im Laufe der Jahre hat Liederjans Besetzung mehrfach gewechselt, doch Jörg Ermisch hält die Verbindung zu den Wurzeln. Es war ein langer Weg und eine interessante künstlerische Entwicklung und das Ziel ist längst noch nicht erreicht. Die belesenen Spottdrosseln nehmen den Zeitgeist auf die Schippe, enttarnen Widersprüche, führen menschliche Schwächen vor oder erzählen in bester Liedermachermanier kleine



Geschichten, die das Leben schrieb. Das Ganze hochprofessionell, bestens aufeinander eingespielt und mit sichtlichem Spaß. Das ist Kleinkunst wie sie im Buche steht: Handgemacht, authentisch, persönlich.

www.liederjan.com

Bäng Bäng

Das Karibik Orchester • 19:30 Uhr

Foto © Bäng Bäng



1995 gründete der Steelpan-Bauer Eckard C. Schulz zusammen mit den Musikern Martin Buschmann und Jürgen Lesker in Dortmund Pankultur e.V., dessen Ziel es war, die Steelpan, gerade in Deutschland oft verfälschend als Steeldrum bezeichnet, als karibisches Musik-

instrument bekannt zu machen. Das Ensemble BÄNG BÄNG bietet den vollen, satten Klange eines klassisch besetzten Steelpan-Orchesters, ein außerordentliches Hörerlebnis. Es klingt aufgrund seines enormen Tonumfangs und seiner vielfältigen Klangschattierungen einfach unvergleichlich und ist auch optisch beeindruckend. Gespielt wird mit Sechser- und Vierer-Bass (jeweils sechs, bzw. vier Ölfässer), Double- und Triple Bariton, Double Alto, Big Mama und Soprano. Unterstützt wird das Orchester von Jörg Schebaum am Schlagzeug und der charis-



matischen Sängerin Nora Lemjimer. Sie interpretiert mit eindrucksvoller Stimme Titel wie Oye mi Canto, Nunca es Suficiente, Just the two of us, Ain't no Sunshine & mehr. Eine musikalische Reise durch Pop, Folk und Soul in karibischem Flair. www.pankultur.de

ELE. Die Energie hinter den Kulissen.



Zum 9. Mal in Folge!



TESTSIEGER

4 Jahre in Folge



TESTSIEGER

4 Jahre in Folge

Die Sparkasse setzt sich ein für das, was im Leben wirklich zählt: Musik, Kunst und Kultur stehen daher auch auf ihrer Förderliste, denn sie sind wichtig für die Lebensqualität in Gelsenkirchen.

Aber auch bei Ihrer persönlichen Finanzplanung können Sie sich auf die Sparkasse verlassen. Ihre Service- und Beratungsqualität wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: unter anderem mit dem Prädikat „Beste Bank vor Ort“ – bereits zum neunten Mal in Folge! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!



Sparkasse
Gelsenkirchen

Mehr auf [sparkasse-ge.de](https://www.sparkasse-ge.de)



Sie erreichen den Musikpavillon im Stadtgarten bequem mit dem Fahrrad oder einfach zu Fuß vom HBF / Busbahnhof GE. ÖPNV: Busse 382 (HS Stadtgarten) • 340, 348, 380, 388, NE 11, NE 14 (HS Machensplatz) • NE 13 (HS Wittekindstr.) • Bahn 107 (HS Feldmarkstr.)

SommerSound

Musikwelten - wild & lebendig 2024 !

NEUE ANFANGSZEIT 18:00 Uhr !

- **Beginn der Konzerte: 18:00 Uhr** • **Eintritt frei**
- **Biergarten (Drinks & Snacks) ab 17:30 Uhr**

Sonntag, 14. Juli 2024

Bashed Potatoes / Tzigane

Sonntag, 21. Juli 2024

Wings on Strings / Duo Cassard

Sonntag, 28. Juli 2024

Edy Edwards / Otto Groote Ensemble

Sonntag, 4. August 2024 - Highland Blast Special -

Mairi McGillivray & Paul McKenna / Heisk

Sonntag, 11. August 2024

Liederjan / Bäng Bäng



Stadt
Gelsenkirchen

www.gelsenkirchen.de/sommersound



Eine Veranstaltung der Stadt Gelsenkirchen - Referat Kultur - in Kooperation mit
Guntmar Feuerstein, Bochum / Tontechnik: Sound for Fun, Gelsenkirchen
Gestaltung / Illustrationen © Dorra Com Design 2024, www.dorracomdesign.de